



## N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/024/2024
Datum	Mittwoch, den 22.05.2024
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr
Sitzungsende	Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2, 35584 Wetzlar

### Anwesend:

#### vom Gremium

Andrea Volk	Ortsvorsteherin
Dr. Barbara Greis	Ortsbeiratsmitglied
Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
Sonja Schmidt	Ortsbeiratsmitglied
Christian Simon	Ortsbeiratsmitglied

### Abwesend:

#### vom Gremium

Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher
Thomas Meißner	Ortsbeiratsmitglied
Gabriele Köhlinger	Ortsbeiratsmitglied
Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung und Begrüßung**
- 2 **Bürgerfragestunde**
- 3 **Anerkennung der Niederschrift vom 24. 04. 2024**

- 4 Vorstellung aktueller Themen durch BM Viertelhausen  
Innenentwicklungspotenzialanalyse  
Barrierefreiheit Stadtteilbüros  
Tempo 30-Bereiche**
- 5 Heimatpflegerische Mittel**
- 6 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des  
Ortsbeirats**
- 7 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**
- 8 Verschiedenes**

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 18:30 Uhr die 24. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 15.05.2024 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ ist erfolgt. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO i. V. m. § 53 HGO festgestellt.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Niederschrift der letzten Sitzung allen Ortsbeiratsmitgliedern zugegangen ist.

### **zu 2 Bürgerfragestunde**

Es sind keine Bürgerinnen und Bürger zugegen.

### **zu 3 Anerkennung der Niederschrift vom 24. 04. 2024**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **zu 4 Vorstellung aktueller Themen durch BM Viertelhausen**

## **Innenentwicklungspotenzialanalyse Barrierefreiheit Stadtteilbüros Tempo 30-Bereiche**

Ortsvorsteherin Volk begrüßt die zu diesem Top eingetroffenen Gäste: BM Dr. Viertelhausen, Frau Strube, Herrn Tropp sowie Herrn Schmidt von den beteiligten Fachämtern.

Die Vorlagen zu den angesprochenen Themen sind den Ortsbeiratsmitgliedern im Vorfeld zugegangen.

### Innenentwicklungspotenzialanalyse:

BM Dr. Viertelhausen stellt zunächst die Innenentwicklungspotenzialanalyse kurz vor. Es wurden darin unbebaute Flächen im Stadtgebiet identifiziert und deren Eignung in Bezug auf eine mittelfristige Nutzung durch Wohnbebauung anhand verschiedener Parameter eingeschätzt. Einige der in Naunheim geprüften Flächen werden erläutert und andiskutiert. Ein Teil der Grundstücke liegen in Gebieten, in denen es gültige Bebauungspläne gibt, diese könnten durch ihre jeweiligen Eigentümer bereits jetzt bebaut werden. Für andere Grundstücke müsste zunächst Baurecht geschaffen werden.

BM Dr. Viertelhausen bittet zu dieser Vorlage um einen Beschluss und ggfs. zu Anmerkungen hinsichtlich einer gewünschten Priorisierung.

### Barrierefreiheit Stadtteilbüros:

BM Dr. Viertelhausen erläutert, dass vor einiger Zeit eine Begehung der Stadtteilbüros unter Beteiligung von Frau Keiner in ihrer Funktion als Vorsitzende des Behindertenbeirats stattgefunden hat. Wünschenswertes und Notwendiges wurde zusammengetragen und von den Fachämtern auf die bauliche Umsetzbarkeit und den damit verbundenen finanziellen Aufwand geprüft.

In Naunheim ist das Stadtteilbüro durch die Rampe bereits barrierefrei erreichbar, ein Behindertenparkplatz ist vorhanden. Nicht barrierefrei erreichbar sind die Toiletten und die Sitzungsräume im 1. OG sowie die Vereinsräume im 2. OG. Der Einbau eines Aufzugs ist technisch nur schwer umzusetzen und wäre ausgesprochen kostenintensiv.

Es wird angeregt, zukünftig Ortsbeiratssitzungen in der Kulturhalle durchzuführen um allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit der Teilnahme zu geben. Der Ortsbeirat wird diese Überlegung in einer der nächsten Sitzungen beraten.

### Tempo-30-Bereiche

BM Dr. Viertelhausen berichtet, dass in Naunheim bis auf zwei ganz kurze Straßen sowie die Durchgangsstraßen Waldgirmeser Straße und Wetzlarer Straße bereits vor vielen Jahren Tempo-30-Zonen eingerichtet wurden. In den Durchgangsstraßen besteht zudem im Ortskern auch die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Für die beiden sehr kurzen Straßen Hermannstraße und Weinbergstraße wird die Notwendigkeit, dort ebenfalls das Tempolimit einzuführen, nicht gesehen.

Auf Nachfrage, ob der Ortskern/Schulplatz durch die Einrichtung einer weiteren Verkehrsberuhigung zusätzlich entlastet werden könnte, wird entgegnet, dass theoretisch hierfür nur der Umbau und die Deklaration als Spielstraße in Frage komme, eine solche sei jedoch für Durchgangsstraßen nicht zulässig. Verdeckte Tempomessungen vor einigen Wo-

chen hätten zudem ergeben, dass die allermeisten Fahrerinnen und Fahrer das Tempolimit auch einhielten, Ausnahmen seien nur wenige gemessen worden.

Nach der Verabschiedung der Gäste diskutiert das Gremium insbesondere zur Innenentwicklungspotenzialanalyse und fasst folgenden **Beschluss**:

**Der Ortsbeirat stimmt der Vorlage 1077/24 – in Bezug auf die Innenentwicklungspotenzialanalyse in Naunheim einstimmig zu.**

**Der Ortsbeirat regt an, die bauliche Erschließung des Gebiets „Am Spiesgarten“ für Wohnbebauung vorrangig zu ermöglichen.**

## **zu 5      Heimatpflegerische Mittel**

Der Antrag des „Freiwillige Feuerwehr e.V.“ wird erneut zurückgestellt, da noch nicht geklärt werden konnte, wie die Absprachen zu den Kosten des Bootsmotors zwischen Stadt und Verein genau lauten.

## **zu 6      Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirats**

### **Zu 6      Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirats**

Ortsvorsteherin Volk berichtet von einem Gespräch mit dem Stadtbetriebsamt zum Spielplatz „Am Rabenbaum“. Das gewünschte Spielhaus sei vorhanden und könnte in diesem Sommer aufgestellt werden. Da die vorhandene Fläche begrenzt ist, müsste jedoch die Tisch/Bänke-Kombination weggenommen werden und nur die Bänke könnten an anderer Stelle wieder aufgestellt werden, der Tisch würde wegfallen. Generell werde seitens des Fachamts angeregt, den Spielplatz mit dem anschließenden Bolzplatz komplett zu überplanen. Außerdem müsse der Bolzplatz mit einem weiteren Zaun gesichert werden bevor Tore wieder aufgestellt werden könnten. Das Stadtbetriebsamt habe den Eindruck, dass der Bolzplatz kaum genutzt werde, von daher stelle sich die Frage, ob Tore dort wirklich nötig seien.

Da eine solche Überplanung sicher einige Jahre in Anspruch nehmen würde,

spricht sich der Ortsbeirat dafür aus, das Spielhaus aufzustellen und auf den Tisch zu verzichten. Eine Überplanung des gesamten Geländes ist sicher mittelfristig sinnvoll und sollte parallel in den nächsten Jahren eingeleitet werden.

Der Ortsbeirat wird zu den Toren für den Bolzplatz gerne erneut beraten. Im Vorfeld bitten wir um Klärung der Fragen

- in welcher Höhe müssten die Zäune errichtet werden?
- kann der vorhandene Zaun auf der einen Seite weiter genutzt und ggfs. verlängert werden?
- wären die Kosten für eine Einzäunung vorhanden oder müssten diese erst über den nächsten Haushalt bereitgestellt werden?

## **zu 7      Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Der Ortsbeirat regt eine Straßenbegehung mit dem Fachamt an um auf zahlreiche Schäden in den Asphaltdecken der Straßen hinzuweisen. Insbesondere rund um einige Gullydeckel ist Asphalt weggeplatzt. Straßenschäden sind bspw. in der Waldgirmeser Straße im Bereich der Häuser 25/32, in den Straßen Am Rabenbaum und Schillerstraße zu verzeichnen, die Kuhle in der Gutenbergstraße wurde vor einiger Zeit bereits angesprochen.

Aufgrund der Anregungen des Ortsbeirats wurden am nördlichen Ausgang des neuen Friedhofs kürzlich eine Bank und ein Mülleimer installiert.

## **zu 8      Verschiedenes**

Herr Dikme lädt den Ortsbeirat zu einer Rohbaubesichtigung des Schauinslands ein. Als Termin wird Samstag, 15. 6. um 11 Uhr vorgeschlagen.

Die Sitzung wird um 21.00 Uhr von der Ortsvorsteherin geschlossen.  
Ortsvorsteherin / Schriftführerin:

*A. Boek*

